

First Majestic: Finanzergebnisse für 4. Quartal und Geschäftsjahr 2020 und bestellt neues Board-Mitglied

19.02.2021 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal (Q4) und das Geschäftsjahr 2020, das am 31. Dezember 2019 zu Ende gegangen ist, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und des Lageberichts (Management Discussion and Analysis) sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR 2020

- Robuste Umsätze von 363,9 Mio. \$, die in erster Linie auf eine starke Silberproduktion und höhere Metallpreise im zweiten Halbjahr 2020 zurückzuführen sind, welche dazu beitrugen, die geringeren Umsätze im Q2 2020 aufgrund des nationalen COVID-19-Lockdowns in Mexiko auszugleichen.
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 105,1 Mio. \$, die in erster Linie auf höhere Silber- und Goldpreise sowie eine Verlagerung eines größeren Anteils an der Produktion auf die größeren und kostengünstigeren Betriebe zurückzuführen sind
- Operativer Cashflow vor Änderungen im Betriebskapital und vor Steuern von 107,3 Mio. \$ oder 0,50 \$ pro Aktie.
- Nettoergebnis von 23,1 Mio \$ oder 0,11 \$ pro Aktie, ein Anstieg von 157 % gegenüber 2019.
- Bereinigter Nettoertrag von 37,4 Mio. \$ oder 0,18 \$ pro Aktie, bereinigt um nicht zahlungswirksame und ungewöhnliche Posten.
- Investitionskosten von 5,09 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Rückgang von 1 % gegenüber 2019 und leicht über der geänderten Kostenvorgabe für 2020 von 3,95 bis 4,59 \$ pro Unze, was in erster Linie auf die geringer als erwarteten Gold-Nebenproduktguthaben bei Santa Elena und San Dimas im zweiten Halbjahr 2020 zurückzuführen ist.
- Gesamte Unterhaltskosten (All-in sustaining costs, AISC) von 13,92 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Anstieg von 10 % gegenüber 2019 und leicht über der geänderten Kostenvorgabe für 2020 von 12,29 bis 13,45 \$ pro Unze.
- Durchschnittlich erzielter Silberpreis von 21,15 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Anstieg von 29 % gegenüber 2019.
- o Rekordbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 238,6 Mio. \$ zum Jahresende 2020, ein Plus gegenüber 169,0 Mio. \$ zum Jahresende 2019.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2020

- Umsatz von insgesamt 117,1 Mio. \$, ein Plus von 21 % gegenüber Q4 2019.
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 43,7 Mio. \$, ein Anstieg von 82 % gegenüber 23,9 Mio. \$ in Q4 2019.
- Operativer Cashflow vor Änderungen im Betriebskapital und vor Steuern von 48,2 Mio. \$ oder 0,22 \$ pro Aktie (nicht GAAP-konform)
- Nettoergebnis von 34,5 Mio. \$ oder 0,16 \$ pro Aktie
- Bereinigter Nettoertrag von 24,2 Mio. \$ oder 0,11 \$ pro Aktie, bereinigt um nicht zahlungswirksame und

ungewöhnliche Posten.

- Investitionskosten von 6,53 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Anstieg von 75 % gegenüber Q4 2019.
- AISC von 15,92 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Plus von 30 % gegenüber Q4 2019.
- Durchschnittlich erzielter Silberpreis von 24,88 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Anstieg von 43 % gegenüber Q4 2019.

ANMERKUNGEN DES CEO

First Majestic hat das Jahr 2020 trotz der anfänglichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der globalen COVID-19-Pandemie mit einer starken Silberproduktion und soliden Finanzergebnissen abgeschlossen, freut sich Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Wir haben 87 % unseres operativen Ergebnisses von 105,1 Millionen Dollar in der zweiten Jahreshälfte von 2020 erwirtschaftet, was in erster Linie auf eine höhere Silberproduktion und ein verbessertes Metallpresumfeld zurückzuführen ist. Dieser bedeutende Anstieg der Rentabilität trug dazu bei, unseren Kassenbestand zum Jahresende auf einen Rekordwert von 238,6 Millionen Dollar anzuheben. Wir haben Ende 2020 auch unsere erste Dividendenpolitik angekündigt - ein wahrer Meilenstein, auf den ich besonders stolz bin, da dies ein langfristiges Ziel des Unternehmens war. Für die Zukunft rechnen wir weiterhin mit höheren Preisen, da sich das Silberangebot aufgrund der zunehmenden Nachfrage der Investoren und des längerfristigen weltweiten Übergangs zu Ökoenergie- und Elektrofahrzeuglösungen weiter verknappen wird.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR UND DAS 4. QUARTAL 2020

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q4 2020	Q4 2019	Veränderung Q4 vs. Q4	2020	2019	Veränderung 2020 vs. 2019
Betriebe						
Erzaufbereitung in Tonnen	625.336	26.480	2.213.954	2.831.999	(22 %)	
Silberproduktion in Unzen	3.452.959	3.348.424	11.598.380	13.241.118	(12 %)	
Silberäquivalentproduktion in Unzen	5.477.492	6.233.412	20.379.010	25.554.288	(20 %)	
Investitionskosten pro Unze (1)	\$ 6,53	\$ 3,73	\$ 5,09	\$ 5,16	30 %	10 %
AISC pro Unze (1)	\$ 15,92	\$ 12,25	\$ 13,92	\$ 12,64	30 %	10 %
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	\$ 85,68	\$ 78,62	\$ 79,59	\$ 75,05	9 %	6 %
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze (1)	\$ 24,88	\$ 17,46	\$ 21,15	\$ 16,40	43 %	29 %
Finanzen (in Mio. \$)						
Umsatz	\$ 117,1	\$ 96,52	\$ 363,9	\$ 363,9	21 %	0 %
Betriebsgewinn	\$ 43,7	\$ 23,98	\$ 66,25	\$ 66,25	82 %	0 %

(-verlust) bei den Minen		105,1	
(2) Nettogewinn (-verlust t)	\$ 34,5(\$ NM 39,9)	\$ 23,1(\$ 157 % 40,5)	
operativer Cashflow vor Betriebskapital und Steuern (2)	\$ 48,2\$ 32,947 %	\$ 107,3 \$ 108,9 (1 %)	
Zahlungsmittel und Z\$ ahlungsmitteläquival 238,6 169,0 ente	\$ 41 % 238,6 169,0	\$ 41 % 238,6 169,0	
Betriebskapital (1)	\$ 254,4 \$ 171,1 49 %	\$ 254,4 \$ 171,1 49 %	
Aktionäre Ergebnis (Verlust) pro Aktie, unverwässert	\$ 0,16(\$ NM 0,19)	\$ 0,11(\$ 154 % 0,20)	
bereinigtes Ergebnis pro	\$ 0,11\$ 0,00NM	\$ 0,18\$ 0,04NM	
Aktie (1) Cashflow pro Aktie (\$ 1)	\$ 0,22\$ 0,1636 %	\$ 0,50\$ 0,54(7 %)	
NM - nicht bedeute nd			

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro produzierte Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro verkaufte Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

FINANZERGEBNISSE FÜR 2020

Der Gesamtjahresumsatz belief sich auf 363,9 Millionen Dollar, nachdem die höheren Silber- und Goldpreise durch die reduzierten Produktionsraten aufgrund des nationalen COVID-19-Lockdowns in Mexiko und der eingeschränkten Verfügbarkeit von Arbeitskräften ausgeglichen wurden. Der durchschnittlich realisierte Silberpreis stieg 2020 um 29 % auf 21,15 Dollar pro Unze, verglichen mit 16,40 Dollar im Jahr 2019. Die starke Silberproduktion bei La Encantada und San Dimas im zweiten Halbjahr 2020 trug ebenfalls dazu bei, einen Teil der Produktionsverluste infolge des COVID-19-Lockdowns im zweiten Quartal 2020 wettzumachen. Zum Jahresende 2020 waren rund 9 % der Belegschaft des Unternehmens bei seinen drei Produktionsbetrieben laut dem nationalen Dekret von Mexiko weiterhin als gefährdet eingestuft, eine Verbesserung gegenüber 18 % am Ende des zweiten Quartals

Das Jahresergebnis aus dem Minenbetrieb belief sich auf insgesamt 105,1 Millionen Dollar im Vergleich zu 66,2 Millionen Dollar im Jahr 2019. Der Anstieg des Betriebsergebnisses ist in erster Linie auf höhere Silber- und Goldpreise sowie eine Verlagerung eines größeren Anteils an der Produktion des Unternehmens auf die größeren und kostengünstigeren Betriebe des Unternehmens zurückzuführen.

Der Cashflow vor Änderungen im Betriebskapital und vor Steuern belief sich im Jahr 2020 auf 107,3 Millionen Dollar (0,50 Dollar pro Aktie) verglichen mit 108,9 Millionen Dollar (0,54 Dollar pro Aktie) im Jahr 2019.

Das bereinigte Ergebnis pro Aktie (EPS, nicht GAAP-konform) - bereinigt um nicht zahlungswirksame und ungewöhnliche Posten wie Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten, aktienbasierte Vergütungen und latente Ertragsteuern - belief sich im Jahr, das am 31. Dezember 2020 endete, auf 0,18 Dollar verglichen mit 0,04 Dollar im Jahr 2019.

Das Unternehmen schloss das Jahr 2020 mit einem Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 238,6 Millionen Dollar gegenüber 169,0 Millionen Dollar zum Jahresende 2019 ab. Darüber hinaus verfügte das Unternehmen zum Jahresende über ein Working Capital von 254,4 Millionen Dollar verglichen mit 171,1 Millionen Dollar zum Jahresende 2019. Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist in erster Linie auf die Einnahmen von 79,7 Millionen Dollar aus dem Betrieb, die Beschaffung von 126,1 Millionen Dollar im Rahmen von Prospektangeboten und des Eigenkapitalfinanzierungsprogramms des Unternehmens zum Marktpreis und einen Erlös von 14,0 Millionen Dollar aus der Ausübung von Aktienoptionen - abzüglich 127,1 Millionen Dollar für Investitionen in Zusammenhang mit Bergbaubeteiligungen und Sachanlagen - zurückzuführen.

BETRIEBSERGEBNISSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2020

Übersicht über Jahresproduktion	San Dimas	Santa Elena	La Encantada	gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	713.064	640.276	860.613	2.213.954
Silberproduktion in Unzen	6.399.667	1.692.761	3.505.953	11.598.380
Silberäquivalentproduktion in Unzen	71.598	28.242	241	100.081
Investitionskosten pro Unze*	12.670.526	4.181.708	3.526.776	20.379.010
AISC pro Unze*	\$ 2,04	\$ 5,81	\$ 10,27	\$ 5,09
Produktionskosten pro Tonne, gesamt	\$ 8,75	\$ 12,78	\$ 12,43	\$ 13,92
Übersicht über Jahresproduktion	\$ 127,91	\$ 78,44	\$ 40,37	\$ 79,59

* Die Investitionskosten pro Unze und die AISC pro Unze werden auf Basis der zahlbaren Unzen Silber berechnet.

Die Silberproduktion erreichte insgesamt 11,6 Millionen Unzen und lag damit am oberen Ende der Produktionsvorgaben des Unternehmens von 11,0 bis 11,7 Millionen Unzen Silber. Die starke Silberproduktion bei La Encantada und San Dimas im zweiten Halbjahr 2020 trug dazu bei, einen Teil der Produktionsverluste infolge des nationalen COVID-19-Lockdowns in Mexiko im zweiten Quartal 2020 wettzumachen. Die Goldproduktion belief sich auf insgesamt 100.081 Unzen und verfehlte damit knapp die Produktionsvorgaben des Unternehmens von 106.000 bis 112.000 Unzen. Dies ist in erster Linie auf die geringeren Produktionsraten bei Santa Elena und die niedrigeren Goldgehalte bei San Dimas in der zweiten Jahreshälfte von 2020 zurückzuführen. Die Mine La Encantada erreichte mit 3,5 Millionen Unzen Silber im Jahr 2020 die höchste Jahresproduktion seit 2014, was einem Anstieg von 14 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Außerdem wurde damit die geänderte Produktionsvorgabe des Unternehmens von 3,1 bis 3,3 Millionen Unzen Silber übertroffen.

Die Investitionskosten pro Unze beliefen sich 2020 auf 5,09 Dollar, ein leichter Rückgang im Vergleich mit dem Vorjahr. Der Rückgang der Investitionskosten gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf Kosteneinsparungen infolge der Einstellung des Betriebs der kostenintensiveren Minen im Jahr 2019 sowie eines um 12 % schwächeren mexikanischen Peso zurückzuführen. Ausgeglichen wurde dies zum Teil durch die geringeren Nebenproduktguthaben und einen Rückgang der Produktion infolge der Betriebseinstellungen aufgrund von COVID-19 sowie höhere Kosten für Bergbauvertragspartner und Kosten im Zusammenhang mit COVID-19.

Die AISC betrugen 2020 13,92 Dollar pro Unze verglichen mit 12,64 Dollar im Vorjahr. Der Anstieg der AISC pro Unze ist vornehmlich auf einen Anstieg der fixen Gemeinkosten wie beispielsweise der Gemein- und Verwaltungsausgaben und der jährlichen Arbeitnehmerbeteiligungsleistungen zurückzuführen, die sich auf 12 % weniger produzierte Unzen Silber infolge der erforderlichen Betriebseinstellungen im Zusammenhang mit COVID-19 verteilten.

Die Investitionsausgaben des Unternehmens betrugen 2020 insgesamt 125,0 Millionen Dollar, wovon 31,7 Millionen Dollar in die unterirdische Erschließung, 43,6 Millionen Dollar in die Exploration, 28,5 Millionen Dollar in Sachanlagen und 21,1 Millionen Dollar in Innovationsprojekte investiert wurden. Die Investitionen verteilten sich 2020 wie folgt auf die einzelnen Minen: 43,8 Millionen Dollar bei San Dimas, 33,7 Millionen Dollar bei Santa Elena (einschließlich 14,6 Millionen Dollar für das Projekt Ermitaño), 10,7 Millionen Dollar bei La Encantada, 2,8 Millionen Dollar bei La Parrilla, 1,2 Millionen Dollar bei Del Toro und 0,3 Millionen Dollar bei San Martin.

FINANZERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2020

Im vierten Quartal 2020 wurde ein Umsatz von insgesamt 117,1 Millionen Dollar erzielt, ein Plus von 21 %

gegenüber dem vierten Quartal 2019. Dieser Anstieg ist vornehmlich auf eine Steigerung des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 43 % gegenüber demselben Quartal des Vorjahres sowie einen Rückgang der verkauften Unzen Silberäquivalent um 13 % verglichen mit demselben Zeitraum im Jahr 2019 zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis bei den Minen belief sich auf 43,7 Millionen Dollar, ein Plus von 82 % gegenüber dem vierten Quartal 2019. Der Anstieg des Betriebsergebnisses ist in erster Linie auf höhere Metallpreise zurückzuführen.

Das Unternehmen verzeichnete im vierten Quartal 2019 einen Nettogewinn von 34,5 Millionen Dollar (EPS von 0,16 Dollar), verglichen mit einem Nettoverlust von 39,9 Millionen Dollar (EPS von -0,19 Dollar) im vierten Quartal 2019. Der Anstieg des Nettoergebnisses ist in erster Linie auf eine Wertminderung von 52,4 Millionen Dollar nach Steuern zurückzuführen, die im vierten Quartal des Vorjahres vorgenommen wurde.

Der Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals und vor Steuern lag bei 48,2 Millionen Dollar (0,22 Dollar pro Aktie), verglichen mit 32,9 Millionen Dollar (0,16 Dollar pro Aktie) im vierten Quartal 2019.

Der bereinigte Nettoertrag belief sich im vierten Quartal auf 24,2 Millionen Dollar (bereinigtes EPS von 0,11 Dollar), bereinigt um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten, verglichen mit einem bereinigten Nettoertrag von 0,3 Millionen Dollar (bereinigtes EPS von 0,00 Dollar) im vierten Quartal 2019.

BETRIEBSERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL 2020

Übersicht über Quartalsproduktion	San Dimas	Santa Elena	La Encantada	Gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	208.648	168.276	248.408	625.332
Silberproduktion in Unzen	1.941.286	418.153	1.093.521	3.452.959
Silberäquivalentproduktion in Unzen	19.980	6.294	69	26.343
Investitionskosten pro Unze*	3.477.061	901.630	1.098.800	5.477.492
AISC pro Unze*	\$ 3,23	\$ 11,69	\$ 10,39	\$ 6,53
Produktionskosten pro Tonne, gesamt	\$ 10,09	\$ 23,02	\$ 12,37	\$ 15,92
Übersicht über Quartalsproduktion	\$ 135,13	\$ 86,32	\$ 43,72	\$ 85,68

* Die Investitionskosten pro Unze und die AISC pro Unze werden auf Basis der zahlbaren Unzen Silber berechnet.

Die Gesamtproduktion erreichte im vierten Quartal 2020 5,5 Millionen Unzen Silberäquivalent und setzte sich aus 3,5 Millionen Unzen Silber und 26.343 Unzen Gold Blei zusammen. Die Silber- und Goldproduktion in diesem Quartal stieg um 9 % bzw. 2 % im Vergleich zum Vorquartal.

Die Investitionskosten pro Unze betrugen im vierten Quartal 6,53 Dollar pro zahlbare Unze Silber verglichen mit 2,49 Dollar pro Unze im vorangegangenen Quartal. Hauptgrund für den Anstieg der Investitionskosten pro Unze sind in erster Linie die höheren Nebenproduktgutschriften für Gold, die dem Bestand zugerechnet wurden und aus dem zweiten Quartal übernommen wurden - was weitere 7,4 Millionen Dollar oder 2,34 Dollar pro Unze an Nebenproduktguthaben im Vorquartal beisteuerte -, eine Wertsteigerung des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar um 6 % verglichen mit dem vorangegangenen Quartal sowie höhere Ausgaben in Zusammenhang mit COVID-19.

Die AISC beliefen sich im vierten Quartal auf 15,92 Dollar pro Unze verglichen mit 9,94 Dollar pro Unze im

Vorquartal. Der Anstieg der AISC ist in erster Linie auf die höheren Investitionskosten pro Unze sowie höhere nachhaltige Erschließungs- und Investitionsausgaben im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Betriebs der Minen nach den Einstellungen aufgrund von COVID-19 zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben lagen im vierten Quartal bei 43,7 Millionen Dollar, ein Anstieg von 24 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal; sie verteilten sich in erster Linie wie folgt: 14,1 Millionen Dollar bei San Dimas, 13,8 Millionen Dollar bei Santa Elena (einschließlich 6,6 Millionen Dollar für das Projekt Ermitaño), 3,6 Millionen Dollar bei La Encantada, 0,9 Millionen Dollar bei La Parrilla, 0,4 Millionen Dollar bei Del Toro und 11,0 Millionen Dollar für Innovationsprojekte.

BESTELLUNG EINES BOARD-MITGLIEDS

Das Board of Directors hat Herrn Thomas Fudge mit Wirkung zum 17. Februar 2021 zu einem Director des Unternehmens bestellt.

Herr Fudge verfügt über mehr als 42 Jahre Berufserfahrung im Bergbau und hat zuvor mit Unternehmen wie Tahoe Resources, Alexco Resources, Hecla Mining und Sunshine Precious Metals zusammengearbeitet. Herr Fudge hat ein Bachelor of Science-Diplom in Bergbautechnik von der Michigan Technological University und hat zahlreiche große Minenbauprojekte in den Vereinigten Staaten, Mexiko, Venezuela, dem Yukon-Territorium, Guatemala und Peru beaufsichtigt.

Im Namen des Board of Directors ist es mir eine Freude, Thomas im Team von First Majestic begrüßen zu dürfen, sagt President und CEO Keith Neumeyer. Dank seiner umfangreichen Erfahrung im Bergbau und im Bauwesen wird Thomas ein wertvolles Mitglied unseres Boards sein, während wir auf unser Ziel hinarbeiten, ein Produzent von 30 Millionen Unzen Silber pro Jahr zu werden.

ERSTE DIVIDENDENPOLITIK

Wie bereits am 7. Dezember 2020 bekannt gegeben, hat das Board of Directors des Unternehmens eine Dividendenpolitik verabschiedet, der zufolge das Unternehmen beabsichtigt, nach dem Abschluss des ersten Quartals 2021 vierteljährliche Dividenden in Höhe von 1 % der Nettoumsätze des Unternehmens auszuschütten. Die erste vierteljährliche Ausschüttung für das erste Quartal 2021 soll im Mai erfolgen. Gemäß den Bestimmungen der Toronto Stock Exchange wird das Unternehmen zum Zeitpunkt, an dem eine vierteljährliche Dividende erklärt wird, eine Pressemitteilung veröffentlichen. Diese Dividende ist eine anrechenbare Dividende im Sinne des kanadischen Einkommensteuergesetzes (Income Tax Act).

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen aggressiv vorantreibt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada. Die Produktion bei diesen Minen soll 2021 zwischen 12,5 und 13,9 Millionen Unzen Silber bzw. 20,6 und 22,9 Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle

Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Kapitalkaufwendungen; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Kosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse; Fertigstellung der technischen Berichte und der Zeitpunkt der Freigabe. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien oder Gesundheitskrisen auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Kostenschwankungen; Arbeitsbeziehungen; Verfügbarkeit und Leistung von Auftragnehmern; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten, einschließlich Berufungen gegen Urteile; Beschlüsse zu Klagen und Schiedsverfahren; Verhandlungen und behördliche Verfahren; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76194--First-Majestic--Finanzergebnisse-fuer-4.-Quartal-und-Geschaeftsjahr-2020-und-bestellt-neues-Board-Mitglied.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).